

WAHL DER ABGEORDNETEN DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND AM 25. MAI 2014

Sonderheft

Die Wahlbewerber für die Wahl zum Europäischen Parlament aus der Bundesrepublik Deutschland

Informationen des Bundeswahlleiters

Herausgeber: Der Bundeswahlleiter, Wiesbaden

Internet: www.bundeswahlleiter.de

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter

Tel.: +49 (0) 611 / 75 48 63 Fax: +49 (0) 611 / 72 40 00

http://www.bundeswahlleiter.de/de/kontakt/

Erscheinungsfolge: 5-jährlich Erschienen im April 2014

Preis: EUR 18,- [D]

Bestellnummer: 1052106-14900-1

Vertriebspartner: IBRo Versandservice GmbH

Bereich Statistisches Bundesamt

Kastanienweg 1 18184 Roggentin

Telefon: +49 (0) 38204 / 66543 Telefax: +49 (0) 38204 / 66919 E-Mail: destatis@ibro.de

© Der Bundeswahlleiter, Wiesbaden 2014

Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt

		Seite
Vorb	emerkung	5
1	Tabellen	
1.1	Zugelassene gemeinsame Listen für alle Länder nach Parteien und dem Land der Wohnung des Bewerbers bzw. Ersatzbewerbers	8
1.2	Zugelassene Listen für ein Land nach Parteien, Bewerbern und Ersatzbewerbern	12
1.3	Kandidaten auf Listen für ein Land nach Parteien und Ländern	13
1.4	Kandidaten auf gemeinsamen Listen für alle Länder bzw. auf Liste für ein Land nach Parteien	14
1.5	Bewerber nach Altersgruppen und Parteien	16
1.6	Durchschnittsalter der Bewerber nach Parteien und Geschlecht	21
1.7	Bewerber nach Berufsbereichen, ausgewählten Berufsabschnitten und -gruppen sowie nach Parteien	22
2	Verzeichnisse	
2.1	Bewerber und Ersatzbewerber nach Parteien auf gemeinsamen Listen für alle Länder bzw. auf Listen für ein Land	34
2.2	Alphabetisches Verzeichnis der Bewerber und Ersatzbewerber	131
Anha	ang	
1	Parteien mit Unionsbürgern als Wahlbewerber	147
2	Reihenfolge der Parteien und sonstigen politischen Vereinigungen auf den Stimmzetteln innerhalb der Länder bei der Europawahl 2014	148
Scha	aubilder	
1	Bewerberinnen und Bewerber nach Geschlecht bei den Europawahlen 1979 bis 2014	150
2	Bewerberinnen und Bewerber nach Parteien und Geschlecht bei den Europawahlen 2009 und 2014	150
3	Bewerberinnen und Bewerber nach Altersgruppen bei den Europawahlen 2009 bis 2014	151
4	Anzahl der Bewerberinnen und Bewerber nach Berufsbereichen sowie nach ausgewählten Dienstleistungsberufen bei der Europawahl 2014	151

Abkürzungen

BW = Baden-Württemberg

BY = Bayern BE = Berlin

BB = Brandenburg

HB = Bremen HH = Hamburg HE = Hessen

MV = Mecklenburg-Vorpommern

NI = Niedersachsen

NW = Nordrhein-Westfalen

RP = Rheinland-Pfalz

SL = Saarland SN = Sachsen

ST = Sachsen-Anhalt SH = Schleswig-Holstein

TH = Thüringen

MdEP = Mitglied des Europäischen Parlaments MdB = Mitglied des Deutschen Bundestages

MdL = Mitglied des Landtages

MdA = Mitglied des Abgeordnetenhauses

a.n.g. = anderweitig nicht genannt

Vorbemerkung

Das Verzeichnis der Bewerber und Ersatzbewerber für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland am 25. Mai 2014 wurde auf der Grundlage der Niederschrift des Bundeswahlausschusses über die Zulassung der Listen für ein Land bzw. der gemeinsamen Listen für alle Länder zusammengestellt. Es enthält demnach die Daten der endgültig zur Wahl stehenden Bewerber und Ersatzbewerber. Listen und Bewerber, die von den Wahlausschüssen zurückgewiesen wurden, sind nicht aufgeführt.

Vorangestellt sind den Einzeldaten der Bewerber und Ersatzbewerber einige zusammenfassende Übersichten, die neben den zahlenmäßigen Angaben über die zugelassenen Listen nach Ländern und Parteien¹ u. a. auch Angaben über die Bewerber nach dem Alter, nach Geschlecht sowie in beruflicher Gliederung enthalten.

Maßgebend für die berufliche Gliederung war das "Systematische Verzeichnis der Berufsbenennungen – Ausgabe 1992". Wenn mehrere Angaben zum Beruf vorlagen, wurde – soweit erkennbar – vom vornehmlich ausgeübten Beruf (bzw. ausgeübten Tätigkeit) ausgegangen.

Nach § 9 Abs. 3 Europawahlgesetz (EuWG) vom 8. März 1994 (BGBl. I S. 423, 555, 852) kann ein Bewerber oder Ersatzbewerber in einer gemeinsamen Liste für alle Länder nur in einem Wahlvorschlag benannt werden; dabei kann ein Bewerber zugleich als Ersatzbewerber benannt werden. Ein Bewerber in einer Liste für ein Land kann auch als Bewerber in einer Liste desselben Wahlvorschlagsberechtigten für ein weiteres Land benannt werden; sofern er nur in einem Wahlvorschlag benannt ist, kann er in diesem zugleich als Ersatzbewerber benannt werden. Ein Ersatzbewerber kann in einem Wahlvorschlag nicht mehrfach als solcher benannt werden.

Die Angaben für die einzelnen Wahlbewerber bzw. Ersatzbewerber haben in dem Verzeichnis 2.1 die Zeilenfolge:

- Familienname, Titel, Vorname(n)
- Beruf oder Stand
- Geburtsjahr, Geburtsort
- Straße, Hausnummer
- Postleitzahl, Wohnort
- Wohnland (nur bei gemeinsamer Liste für alle Länder)

Steht vor dem Namen des Bewerbers oder Ersatzbewerbers ein "*)", wird damit zum Ausdruck gebracht, dass es sich um einen Kandidaten handelt, der sowohl Bewerber als auch Ersatzbewerber ist. Einzelheiten hierzu sind dem Verzeichnis 2.2 zu entnehmen. Die Reihenfolge der Parteien in dem Verzeichnis 2.1 richtet sich nach der Zahl der Stimmen, die sie bei der Europawahl am 7. Juni 2009 erreicht haben. Diejenigen Parteien und sonstigen politischen Vereinigungen, die sich an der Europawahl 2009 nicht beteiligt haben, schließen sich in alphabetischer Reihenfolge der Namen des Wahlvorschlagsberechtigten an.

In dem alphabetischen Verzeichnis der Bewerber und Ersatzbewerber (2.2) sind neben dem Familien- und Vornamen, dem Geburtsjahr und der Kurzbezeichnung für den Wahlvorschlag auch nachgewiesen, ob ein Kandidat als Bewerber bzw. als Ersatzbewerber oder Bewerber und Ersatzbewerber auf einer "Gemeinsamen Liste für alle Länder" steht oder in einer "Liste für ein Land" als Bewerber bzw. Ersatzbewerber, Bewerber und

¹ Darunter sind in den Übersichten und Verzeichnissen ggf. auch die "sonstigen politischen Vereinigungen" nach § 8 Europawahlgesetz zu verstehen.

Ersatzbewerber oder als Bewerber in einem weiteren Land genannt ist. Die Spalte "Platz" weist aus, an welcher Stelle der Bewerber auf dem Wahlvorschlag steht. Die bei dem Ersatzbewerber genannte Zahl ist die Stellennummer des Bewerbers, für den er Ersatzbewerber ist. In der Spalte "Land" wird ausgewiesen, in welchem Bundesland der Bewerber bzw. Ersatzbewerber kandidiert.

Die in den Übersichten und Verzeichnissen für die einzelnen Wahlvorschläge verwendeten Abkürzungen haben – nach dem Alphabet geordnet – folgende Bedeutung:

Wahlvorschläge von Parteien

AfD	Alternative für Deutschland
AUF	AUF - Partei für Arbeit, Umwelt und Familie, Christen für Deutschland
ВР	Bayernpartei
BüSo	Bürgerrechtsbewegung Solidarität
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
CM	CHRISTLICHE MITTE - Für ein Deutschland nach GOTTES Geboten
CSU	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.
DIE LINKE	DIE LINKE
Die PARTEI	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative
DKP	Deutsche Kommunistische Partei
FAMILIE	Familien-Partei Deutschlands
FDP	Freie Demokratische Partei
FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER
GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
MLPD	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
ÖDP	Ökologisch-Demokratische Partei
PBC	Partei Bibeltreuer Christen
PIRATEN	Piratenpartei Deutschland
PRO NRW	Bürgerbewegung PRO NRW
PSG	Partei für Soziale Gleichheit, Sektion der Vierten Internationale
REP	DIE REPUBLIKANER
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Tierschutzpartei	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ
Volksabstimmung	Ab jetztDemokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen

Partei (i = insgesamt, z = zusammen, m = männlich, w = weiblich)		Insgesamt	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg
		Bewerber								
SPD	z	96	6	3	10	3	21	9	7	6
	m	49	3	2	7	2	9	6	4	3
	w	47	3	1	3	1	12	3	3	3
GRÜNE	z	26	-	1	1	1	6	2	1	3
	m	13	-	1	-	-	3	1	1	1
	w	13	-	-	1	1	3	1	-	2
FDP	z	102	2	2	10	1	15	8	11	27
	m	76	-	2	9	1	11	8	6	22
	w	26	2	-	1	-	4	-	5	5
DIE LINKE	z	20	-	2	1	1	2	1	-	1
	m	10	-	2	-	-	1	1	-	1
	w	10	-	-	1	1	1	-	-	-
FREIE WÄHLER	z	66	4	2	4	-	6	-	9	2
	m	49	3	2	4	-	3	-	8	2
	w	17	1	-	-	-	3	-	1	-
REP	z	20	-	-	-	-	5	3	1	2
	m	19	-	-	-	-	4	3	1	2
	w	1	-	-	-	-	1	-	-	-
Tierschutzpartei	z	9	1	-	1	-	-	-	1	-
	m	6	1	-	1	-	-	-	-	-
	w	3	-	-	-	-	-	-	1	-
FAMILIE	z	12	2	-	1	-	2	-	1	1
	m	8	2	-	1	-	-	-	-	1
	w	4	-	-	-	-	2	-	1	-
PIRATEN	z	12	-	-	-	1	4	3	-	1
	m	8	-	-	-	-	4	2	-	1
	w	4	-	-	-	1	-	1	-	-
ÖDP	z	99	1	1	4	2	8	4	12	13
	m	77	1	1	2	2	8	4	10	10
	w	22	-	-	2	-	-	-	2	3
PBC	z m w	5 5 -	- - -	- - -	3 3 -	- - -	- - -	- - -	1 1 -	-
Volksabstimmung	z	18	-	-	-	-	13	1	-	4
	m	16	-	-	-	-	12	1	-	3
	w	2	-	-	-	-	1	-	-	1
ВР	z	19	-	-	-	-	-	-	-	-
	m	16	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	3	-	-	-	-	-	-	-	-
СМ	z	9	-	-	1	-	1	3	-	2
	m	8	-	-	1	-	1	3	-	2
	w	1	-	-	-	-	-	-	-	-
AUF	z	10	-	-	1	-	-	-	-	3
	m	6	-	-	-	-	-	-	-	3
	w	4	-	-	1	-	-	-	-	-
DKP	z	35	-	1	3	-	9	4	-	4
	m	26	-	1	3	-	6	4	-	3
	w	9	-	-	-	-	3	-	-	1
BüSo	z	35	-	1	1	1	4	6	2	6
	m	23	-	1	-	1	2	3	-	5
	w	12	-	-	1	-	2	3	2	1

Bayern	Saarland	Berlin	Branden- burg	Mecklen- burg- Vorpommern	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Thüringen	Sonstige	Partei (i = insgesamt, z = zusammen, m = männlich, w = weiblich)
Bewerber									
12	4	6	2	1	3	2	1	-	z SPD
5	2	1	-	-	2	2	1	-	m
7	2	5	2	1	1	-	-	-	w
2	1	5	-	1	1	-	-	1	z GRÜNE
-	-	3	-	1	1	-	-	1	m
2	1	2	-	-	-	-	-	-	w
14	4	3	1	2	-	1	1	-	z FDP
10	2	2	-	1	-	1	1	-	m
4	2	1	1	1	-	-	-	-	w
2	-	5	1	1	2	-	1	-	z DIE LINKE
1	-	2	1	-	1	-	-	-	m
1	-	3	-	1	1	-	1	-	w
34	1	-	2	-	-	1	1	-	z FREIE WÄHLER
23	1	-	1	-	-	1	1	-	m
11	-	-	1	-	-	-	-	-	w
7	-	-	1	-	1	-	-	-	z REP
7	-	-	1	-	1	-	-	-	m
-	-	-	-	-	-	-	-	-	w
3	2	-	-	-	-	1	-	-	z Tierschutzpartei
2	2	-	-	-	-	-	-	-	m
1	-	-	-	-	-	1	-	-	w
2	1	-	-	1	-	-	1	-	z FAMILIE
1	1	-	-	1	-	-	1	-	m
1	-	-	-	-	-	-	-	-	w
1	-	1	1	-	-	-	-	-	z PIRATEN
1	-	-	-	-	-	-	-	-	m
-	-	1	1	-	-	-	-	-	w
45	-	1	-	-	-	-	8	-	z ÖDP
33	-	1	-	-	-	-	5	-	m
12	-	-	-	-	-	-	3	-	w
-	-	-	-	-	1	-	-	-	z PBC
-	-	-	-	-	1	-	-	-	m
-	-	-	-	-	-	-	-	-	w
-	-	-	-	-	-	-	-	-	z Volksabstimmung
-	-	-	-	-	-	-	-	-	m
-	-	-	-	-	-	-	-	-	w
19	-	-	-	-	-	-	-	-	z BP
16	-	-	-	-	-	-	-	-	m
3	-	-	-	-	-	-	-	-	w
2	-	-	-	-	-	-	-	-	z CM
1	-	-	-	-	-	-	-	-	m
1	-	-	-	-	-	-	-	-	w
3	1	-	-	1	-	-	1	-	z AUF
3	-	-		-	-	-	-	-	m
-	1	-		1	-	-	1	-	w
-	-	7	3	1	-	1	2	-	z DKP
-	-	2	3	1	-	1	2	-	m
-	-	5	-	-	-	-	-	-	w
5 4 1	-	5 3 2	-	-	3 3 -	- - -	1 1 -	- - -	z BüSo m w

Partei (i = insgesamt, z = zusammen, m = männlich, w = weiblich)		Insgesamt	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg
		Bewerber								
PSG	z	7	-	-	-	-	2	2	-	-
	m	5	-	-	-	-	1	1	-	-
	w	2	-	-	-	-	1	1	-	-
AfD	z	28	1	1	4	-	3	3	-	7
	m	22	-	1	4	-	3	1	-	6
	w	6	1	-	-	-	-	2	-	1
PRO NRW	z	11	-	-	-	-	11	-	-	-
	m	8	-	-	-	-	8	-	-	-
	w	3	-	-	-	-	3	-	-	-
MLPD	z	18	-	1	-	-	9	-	-	3
	m	12	-	1	-	-	5	-	-	1
	w	6	-	-	-	-	4	-	-	2
NPD	z	11	-	-	1	-	1	-	1	1
	m	7	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	4	-	-	1	-	1	-	1	1
Die PARTEI	z	71	4	7	4	3	14	12	1	2
	m	58	3	6	3	2	12	10	1	2
	w	13	1	1	1	1	2	2	-	-
Insgesamt	i	739	21	22	50	13	136	61	48	88
	m	527	13	20	38	8	93	48	32	68
	w	212	8	2	12	5	43	13	16	20
		Ersatzbewerbe	r							
SPD	z	93	5	2	9	3	19	7	7	5
	m	52	2	-	4	1	10	5	4	3
	w	41	3	2	5	2	9	2	3	2
FREIE WÄHLER	z	10	-	-	1	-	1	1	-	1
	m	8	-	-	1	-	1	1	-	1
	w	2	-	-	-	-	-	-	-	-
REP	z	20	-	-	-	-	5	3	2	3
	m	18	-	-	-	-	4	3	1	3
	w	2	-	-	-	-	1	-	1	-
ВР	z	7	-	-	-	-	-	-	-	-
	m	7	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUF	z	2	-	-	-	-	-	-	-	1
	m	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	w	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	i	132	5	2	10	3	25	11	9	10
	m	86	2	-	5	1	15	9	5	8
	w	46	3	2	5	2	10	2	4	2

Bayern	Saarland	Berlin	Branden- burg	Mecklen- burg- Vorpommern	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Thüringen	Sonstige	Partei (i = insgesamt, z = zusammen, m = männlich, w = weiblich)
Bewerber									
-	-	3	-	-	-	-	-	-	z PSG
-	-	3	-	-	-	-	-	-	m
-	-	-	-	-	-	-	-	-	w
5	-	3	-	1	-	-	-	-	z AfD
4	-	2	-	1	-	-	-	-	m
1	-	1	-	-	-	-	-	-	w
-	-	-	-	-	-	-	-	-	z PRO NRW
-	-	-	-	-	-	-	-	-	m
-	-	-	-	-	-	-	-	-	w
2	-	2	-	-	-	1	-	-	z MLPD
2	-	2	-	-	-	1	-	-	m
-	-	-	-	-	-	-	-	-	w
-	-	4	1	-	2	-	-	-	z NPD
-	-	4	1	-	2	-	-	-	m
-	-	-	-	-	-	-	-	-	w
4	-	12	3	1	-	1	3	-	z Die PARTEI
3	-	8	3	1	-	1	3	-	m
1	-	4	-	-	-	-	-	-	w
162	14	57	15	10	13	8	20	1	i Insgesamt
116	8	33	10	6	11	7	15	1	m
46	6	24	5	4	2	1	5	-	w
Ersatzbewerbe	er								
11	4	12	4	1	2	1	1	-	z SPD
8	1	7	3	1	2	1	-	-	m
3	3	5	1	-	-	-	1	-	w
2	-	1	-	-	-	1	2	-	z FREIE WÄHLER
1	-	1	-	-	-	-	2	-	m
1	-	-	-	-	-	1	-	-	w
7	-	-	-	-	-	-	-	-	z REP
7	-	-	-	-	-	-	-	-	m
-	-	-	-	-	-	-	-	-	w
7	-	-	-	-	-	-	-	-	z BP
7	-	-	-	-	-	-	-	-	m
-	-	-	-	-	-	-	-	-	w
-	1	-	-	-	-	-	-	-	z AUF
-	-	-	-	-	-	-	-	-	m
-	1	-	-	-	-	-	-	-	w
27	5	13	4	1	2	2	3	-	i Insgesamt
23	1	8	3	1	2	1	2	-	m
4	4	5	1	-	-	1	1	-	w

1.2 Zugelassene Listen für ein Land nach Parteien, Bewerbern und Ersatzbewerbern

Partei (i = insgesamt, z = zusammen, m = männlich, w = weiblich)		Insgesamt	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg
		Bewerber								
CDU	Z	168	7	4	28	5	20	25	21	20
	m	106	4	3	17	3	14	17	12	12
	w	62	3	1	11	2	6	8	9	8
CSU	Z	38	-	_	_	_	_	_	_	_
	m w	18 20	_	_	_	_	_	_	_	_
	vv	20	_	_	_	_	_	_	_	_
Insgesamt	i	206	7	4	28	5	20	25	21	20
	m	124	4	3	17	3	14	17	12	12
	w	82	3	1	11	2	6	8	9	8
		Ersatzbewerbe	r							
CDU	Z	20	-	-	-	-	-	-	-	20
	m	10	-	-	-	-	-	-	-	10
	W	10	-	-	-	-	-	-	-	10
Incoccomt	i	20								20
Insgesamt	n m	20 10	_	_	_	_	_	_	_	20 10
	W	10	-	_	_	_	-	_	_	10

Partei (i = insgesamt, z = zusammen, m = männlich, w = weiblich)		Bayern	Saarland	Berlin	Branden- burg	Mecklen- burg- Vorpommern	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Thüringen
		Bewerber							
CDU	z m w		10 6 4	7 2 5	3 3 -	5 4 1	6 4 2	2 2 -	5 3 2
CSU	z	38	-	-	-	-	-	-	-
	m	18	-	-	-	-	-	-	-
	w	20	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	i	38	10	7	3	5	6	2	5
	m	18	6	2	3	4	4	2	3
	w	20	4	5	-	1	2	-	2
		Ersatzbewerbe	er						
CDU	z	-	-	-	-	-	-	-	-
	m	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	i	-	-	-	-	-	-	-	-
	m	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-

1.3 Kandidaten auf Listen für ein Land nach Parteien und Ländern

Land			Kandidaten		Bewerber,				
(i = insgesamt, z = zusammen,		Insgesamt	dav Bewerber	on nur Ersatz-	die auch in einem weiteren	die auch	die nicht auch		
w = weiblich)			Demende.	bewerber	Land Bewerber sind	Ersatzbew			
		CDU							
Schleswig-Holstein	z W	7 3	7	-		- -	7 3		
Hamburg	z W	4 1	4 1	- -	- -	- -	4 1		
Niedersachsen	z w	28 11	28 11	- -	-	-	28 11		
Bremen	z W	5 2	5 2	_ _	- -	_ _	5 2		
Nordrhein-Westfalen	z w	20 6	20 6	-	-	-	20 6		
Hessen	z W	25 8	25 8	_ _	- -	- -	25 8		
Rheinland-Pfalz	z W	21 9	21 9	- -	-	- -	21 9		
Baden-Württemberg	z W	40 18	20 8	20 10	- -	- -	20 8		
Saarland	z w	10 4	10 4	- -		- -	10 4		
Berlin	z w	7 5	7 5	- -	- -	- -	7 5		
Brandenburg	z w	3 –	3 -	- -	- -	- -	3 –		
Mecklenburg-Vorpommern	z W	5 1	5 1	- -	- -	- -	5 1		
Sachsen	z w	6 2	6 2	-	-	-	6 2		
Sachsen-Anhalt	z W	2 –	2 -	- -	- -	- -	2 –		
Thüringen	z w	5 2	5 2	- -	-	_	5 2		
Zusammen	z W	188 72	168 62	20 10	- -	- -	168 62		
Dave we		CSU							
Bayern	Z W	38 20	38 20	- -	- -	-	38 20		
Increasement		Insgesamt	204	30			204		
Insgesamt	i w	226 92	206 82	20 10	- -		206 82		

1.4 Kandidaten auf gemeinsamen Listen für alle Länder bzw. auf Liste für ein Land nach Parteien

			dav	/on		Kandi emeinsamen Li			auf Liste fü	r ein Land	
Partei					Bewe	für alle Länder rber,			Bewerber,		
(i = insgesamt, z = zusammen, w = weiblich)		ins- gesamt	Bewerber	nur Ersatz- bewerber	die auch	die nicht auch	Ersatzbe- werber, die nicht auch Bewerber	die auch in einem weiteren Land	die auch	die nicht auch	Ersatzbe- werber, die nicht auch Bewerber
					Ersatzbew	erber sind	sind	Bewerber sind	Ersatzbewe	erber sind	sind
CDU	z W	188 72	168 62	20 10		- -	-	-	-	168 62	20 10
SPD	z W	150 67	96 47	54 20	39 21	57 26	54 20	- -	- -	- -	- -
GRÜNE	z W	26 13	26 13	- -	- -	26 13	- -	- -	- -	- -	- -
FDP	z w	102 26	102 26	- -	- -	102 26	- -	- -	-	- -	-
DIE LINKE	z W	20 10	20 10	- -	- -	20 10	- -	- -	- -	- -	- -
CSU	z W	38 20	38 20	-	- -	-	-	- -	- -	38 20	-
FREIE WÄHLER	z w	73 18	66 17	7 1	3 1	63 16	7 1	- -	- -	- -	-
REP	z W	40 3	20 1	20 2	- -	20 1	20 2	- -	- -	- -	- -
Tierschutzpartei	z w	9	9	-	- -	9 3	-	- -	-	-	-
FAMILIE	z W	12 4	12 4	- -	- -	12 4	- -	- -	- -	- -	-
PIRATEN	z w	12 4	12 4	-	- -	12 4	-	- -	-	-	-
ÖDP	z W	99 22	99 22	-	- -	99 22	-	- -	- -	-	-
PBC	z w	5 -	5 -	-	- -	5 -	-	- -	-	-	-
Volksabstimmung	z W	18 2	18 2	-	- -	18 2	-	- -	- -	-	-
ВР	z w	26 3	19 3	7 -	-	19 3	7 -	- -	- -	- -	-
СМ	z W	9 1	9 1	-	- -	9 1	-	- -	- -	- -	-
AUF	z W	10 4	10 4	-	2 1	8	-	- -	- -	- -	- -
DKP	z W	35 9	35 9	-	- -	35 9	-	- -	- -	-	-
BüSo	z w	35 12	35 12	-	- -	35 12	-	- -	- -	-	-
PSG	z w	7 2	7 2	-	- -	7 2	- -	- -	- -	- -	-
AfD	z w	28 6	28 6	-	- -	28 6	-	- -	-	- -	- -
PRO NRW	z W	11 3	11 3	- -	- -	11 3	- -	- -	- -	- -	- -
MLPD	z w	18 6	18 6	- -	- -	18 6	- -	- -	- -	- -	-

1.4 Kandidaten auf gemeinsamen Listen für alle Länder bzw. auf Liste für ein Land nach Parteien

						Kandi	daten					
			dav	on on		auf gemeinsamen Listen für alle Länder			auf Liste für ein Land			
Partei					Bewe	erber,			Bewerber,			
(i = insgesamt, z = zusammen, w = weiblich)	ins- gesamt		Bewerber	nur Ersatz- bewerber	die auch	die nicht auch	Ersatzbe- werber, die nicht auch Bewerber	die auch in einem weiteren Land	die auch	die nicht auch	Ersatzbe- werber, die nicht auch Bewerber	
					Ersatzbew	erber sind	sind	Bewerber sind	Ersatzbew	erber sind	sind	
NPD	Z	11	11	-	-	11	_	-	_	_	-	
	W	4	4	-	-	4	_	-	-	-	-	
Die PARTEI	7	71	71	_	_	71	_	_	_	_	_	
DIC I TRATE!	w	13	13	_	_	13	_	_	_	_	_	
Insgesamt	i	1 053	945	108	44	695	88	-	-	206	20	
	w	327	294	33	23	189	23	-	-	82	10	

Partei					Bewerber				
(i = insgesamt, z = zusammen, w = weiblich)		insgesamt	18 - 20	21 - 24	davon in der Al 25 - 29	tersgruppe bis 30 - 34 Anzahl	Jahren 35 - 39	40 - 44	45 - 49
CDU	Z W	168 62	- -	3 1	10 3	16 7	23 9	19 4	24 7
SPD	z W	96 47	_ _	1 1	5 4	12 7	11 6	12 3	13 6
GRÜNE	Z W	26 13	- -	-	1 1	4 3	4 2	4 1	2
FDP	z W	102 26	1 1	5 3	6 2	12 2	7 1	13 4	15 4
DIE LINKE	Z W	20 10	- -	-	2 –	3 2	1 -	- -	2
CSU	z W	38 20	1 1	-	4 -	6 3	1 -	5 4	9 6
FREIE WÄHLER	Z W	66 17	- -	3 -	2 1	2 -	1 -	4 1	13 6
REP	z w	20 1	- -		1 –	1 –	-	2 –	2 –
Tierschutzpartei	Z W	9	- -	-	-	1 1	2 -	- -	1 –
FAMILIE	z W	12 4	_ _	-	-	1 -	- -	- -	1 -
PIRATEN	Z W	12 4	- -	1 -	2 2	- -	2 1	3 -	4
ÖDP	z w	99 22	1 1	1 -	4 1	2 –	2 -	10 2	23 7
PBC	Z W	5 -	- -	-	-	- -	-	- -	1 –
Volksabstimmung	z w	18 2	- -		1 –	- -	-	- -	3 -
ВР	Z W	19 3	- -	3 1	2 -	- -	-	- -	3 1
СМ	z w	9 1	_ _			- -	1 –	- -	2 -
AUF	Z W	10 4	-	-	- -	- -	1 -	- -	-
DKP	z W	35 9		1 -	1 –	- -	2 1	4 1	3 -
BüSo	Z W	35 12	- -	-	-	6 2	5 -	3 1	-
PSG	z W	7 2	- -	- -	- -	1 -	- -	- -	1 -
AfD	Z W	28 6	-	-	-	- -	1 -	5 3	5 -
PRO NRW	z W	11 3		1 -	1 1	1 1	3 1	- -	-
MLPD	Z W	18 6	-	-	4 1	2 1	-	1 -	3 -
NPD	z W	11 4	- -	1 1	- -	1 1	- -	2 -	1 -
Die PARTEI	z W	71 13	7 1	2 1	9 1	13 4	9 1	12 3	11 2

			Partei				
50 - 54	55 - 59	60 - 64		en 0 - 74 7	5 - 79 80 u	ınd mehr	(i = insgesamt, z = zusammen,
20	22		nzahl	2	4	_	w = weiblich)
29 12	22 13	12 3	6 3	3 -	1 -	– z – w	
18 10	13 5	7 4	4 1	-	-	- z - w	
3	4	3	1	-	-	- z	
-	4	_	1	-	-	- w	
15 3	11 4	6 2	5 -	5 -	1 -	- z - w	
4 2	7 5	1 -	-	-	-	- z - w	
6	3 2	1 -	2 1	-	-	- z - w	
11 4	10 1	13 2	3 1	3 1	1 -	- z - w	
4 –	2	5 -	1 1	2 –	- -	– z – w	
1	3	1	-	-	-	- w	
-	1	1	-	-	-	- w	
2 –	5 3	- -	1 1	-	2 –	- z - w	
-	- -	- -	-	-	-	– z – w	
14 3	16 3	11 1	7 2	6 1	2 1	- z - w	
2	-	-	1	1	-	- vv	
-	-	2	2	3	5	- w 2 z	
-	-	1	_	1	-	2 z - w	
4 1	2 -	1 -	1 –	2 -	1 -	– z – w	
1 -	- -	- -	- -	4 1	1 -	- z - w	СМ
2	3 1	1 -	2 1	-	-	1 z 1 w	
7	4	4	4	2	1	2 z	
1	-	3	-	2	-	1 w	
5 2	5 3	4 -	3 2	2 1	1 1	1 z - w	
1 –	1 1	2 1	1 -	- -	- -	– z – w	
5 1	4 1	1 1	3 –	3 –	1 -	- z - w	
2	1	-	1	1	-	- z	PRO NRW
-	-	-	-	-	-	- w	
4	1 -	3 1	-	-	- -	– z – w	
2 1	2 –	1 -	1 1	- -	- -	- z - w	
5 -	2	1 -	- -	- -	-	- z - w	

Partei					Bewerl				
(i = insgesamt,					davon in der	Altersgruppe b	is Jahren		
z = zusammen,		insgesamt	18 - 20	21 - 24	25 - 29	30 - 34	35 - 39	40 - 44	45 - 49
w = weiblich) Anzahl									
Insgesamt	i	945	10	22	55	84	76	99	142
	w	294	4	8	17	34	22	27	42

			Partei (i = insgesamt,					
50 - 54	55 - 59		z = zusammen,					
			w = weiblich)					
1/7	424	00	/0	27	47			Increased
147	121	80	49	37	17	6	- 1	Insgesamt
47	47	20	15	7	2	2	W	

1.6 Durchschnittsalter der Bewerber nach Parteien und Geschlecht

Partei		Durchschnittsalter der Bewerber in Jahren	
Faitei	insgesamt	männlich	weiblich
CDU	46,4	46,3	46,6
SPD	46,0	47,2	44,6
GRÜNE	46,1	47,7	44,5
FDP	46,3	47,6	42,3
DIE LINKE	47,9	44,9	50,8
CSU	43,6	42,8	44,4
FREIE WÄHLER	52,1	52,3	51,3
REP	53,9	53,3	66,0
Tierschutzpartei	49,6	48,2	52,3
FAMILIE	57,6	56,6	59,5
PIRATEN	38,2	40,1	34,3
ÖDP	52,0	52,1	51,7
PBC	57,6	57,6	-
Volksabstimmung	66,3	66,4	66,0
BP	49,2	50,7	41,0
CM	60,6	59,1	72,0
AUF	59,4	55,3	65,5
DKP	55,1	52,8	61,4
BüSo	51,4	49,6	54,9
PSG	53,9	51,6	59,5
AfD	54,4	55,7	49,7
PRO NRW	44,0	48,8	31,3
MLPD	44,4	43,7	46,0
NPD	48,5	51,6	43,3
Die PARTEI	37,0	37,5	34,9
Insgesamt	48,3	48,8	47,2

					Bewerb				
				Berufe in der Land-	Tier-, Forstwirtschaft, darur			Bergleute, Mir	neralgewinner darunter
Partei (i = insgesamt, z = zusammen, w = weiblich)		insgesamt	zusammen	Landwirt- schaftliche Berufe	Verwaltungs-, Beratungs- und technische Fachkräfte in der Land- und Tierwirtschaft	Gartenbau- berufe	Forst-, Jagdberufe	zusammen	Bergleute
CDU	z w	168 62	5 2	2	2	-	1 -	-	- -
SPD	z W	96 47	-	-	-	-	-	- -	- -
GRÜNE	z W	26 13	3 1	3 1	- -	-	-	-	- -
FDP	z w	102 26	2 -	1 -	- -	1 -	-	-	-
DIE LINKE	z w	20 10	-	-	- -	-	-	-	-
CSU	z w	38 20	2 2	1 1	1 1	-	-	-	- -
FREIE WÄHLER	z w	66 17	1 -	1 -	- -		- -	-	-
REP	z w	20 1	-	-	- -	- -	-	-	-
Tierschutzpartei	z w	9	-	-	- -	- -	-	-	-
FAMILIE	z W	12 4	-	-	- -	-	-	-	-
PIRATEN	z W	12 4	-	- -	- -	- -	- -	-	-
ÖDP	z w	99 22	6 -	5 -	1 -	-	-	-	-
PBC	z w	5 -	-	-	- -	-	-	-	-
Volksabstimmung	z w	18 2	-	-	- -	-	-	-	-
ВР	z w	19 3	1 -	1 -	- -	-	-	-	- -
СМ	z W	9 1	-	-	_ _	_ _	-	-	-
AUF	z w	10 4	-	-	-		- -	-	- -
DKP	z w	35 9	2 –	-	-	2 –	-	- -	-
BüSo	z w	35 12	2 -	2 -	-	-	-	-	- -
PSG	z w	7 2	-	-	-	-	-	- -	-
AfD	z w	28 6	-	-	- -	-	-	-	-
PRO NRW	z w	11 3	-	-	-	-	-	- -	- -

	·							
			davon Fertigungsberuf dari	unter				
zusammen	Chemie-, Kunststoff- berufe	Druck- und Druckweiter- verarbeitungs- berufe	Berufe in der Metall- erzeugung und -bearbeitung	Metall-, Maschinenbau- und verwandte Berufe	Elektroberufe	Ernährungs- berufe	Partei (i = insgesar z = zusamm w = weiblic	en,
4 1	-	- -		1 –	- -	2	z CDU w	
	- -				- -	-	z SPD w	
2	2	-	2	2]		z GRÜNE w	
1 -	_ _	- -	-	1 -	- -	- -	z FDP w	
	- -	- -	- -	-	- -	- -	z DIE LINKE w	
-	-	- -	-	- -	-	- -	z CSU w	
4 –	- -	- -	-	2 -	- -	- -	z FREIE WÄHLE w	.R
3 -	-	-	-		1 -	- -	z REP w	
1 -	- -	1 -	-	-	- -	- -	z Tierschutzpa	rtei
1 -	-	-	-	-	-	1 -	z FAMILIE w	
	-	- -	-		- -	- -	z PIRATEN w	
-	- -	-	-	-	-	- -	z ÖDP w	
-	-	- -	-	-	-	-	z PBC w	
3 -	-	-	-	2 -	-	- -	z Volksabstimr w	mung
1 -	- -	- -	-	- -	- -	- -	z BP w	
1 -		- -		- -	-	-	z CM w	
	-	- -	-		- -	- -	z AUF w	
6 1	-	1		2 –	1 -	1 -	z DKP w	
	-			Ī	Ī	Ī	z BüSo w	
1 –	1 -	- -		- -	- -	=	z PSG w	
	-	-	- -	_ _	_ _		z AfD w	
-	- -	-	- -	-	- -	-	z PRO NRW w	

	Bewerber davan Fastigungshawfa												
			noch davon Fe	ertigungsberufe unter			davon Technische Berufe darunt						
Partei (i = insgesamt, z = zusammen, w = weiblich)		Hoch-, Tiefbauberufe	Berufe in der Holz- und Kunststoff- verarbeitung	Maler/ Malerinnen, Lackierer/ Lackiererinnen und verwandte Berufe	Hilfsarbeiter/ Hilfsarbeiter- innen ohne nähere Tätig- keitsangabe	zusammen	Ingenieure/ Ingenieurinnen, Chemiker/ Chemikerinnen, Physiker/ Physikerinnen, Mathematiker/ Mathematikerinnen	Techniker/ Technikerinnen, Technische Sonder- fachkräfte					
CDU	z w	-	-	-	1 1	12 1	11 -	1					
SPD	z w	-	- -	- -	- -	2 –	2 -	-					
GRÜNE	z w				_	_							
FDP	z w	- -	-	- -	- -	12 2	12 2	- -					
DIE LINKE	z w	- -	- -	-	-	2 2	1 1	1					
CSU	z w	- -	-	- -	- -	1 -	1 -	- -					
FREIE WÄHLER	z w	1 -	- -	- -	- -	8 -	7 -	1 -					
REP	z w	- -	-	1 -	-	- -	-	- -					
Tierschutzpartei	z w	- -	-	- -	-	-	-	-					
FAMILIE	z w	- -	-	- -	-	2 -	2 -	- -					
PIRATEN	z w	- -	- -	- -	-	-	- -	-					
ÖDP	z w		_	-	_	16 2	13 1	3 1					
PBC	z w]]]]	1 -	1 -	_					
Volksabstimmung	z w	-	-	1 -	-	4 -	2 –	2 –					
ВР	z W	- -	- -	- -	-	2 –	1 -	1 -					
CM	z w	-	-	1 -	-	- -	-						
AUF	z W	- -	- -	-	- -	1 1	1 1	_ _					
DKP	z w		-	-	1 –	1 -	1 –						
BüSo	z w		-	-	-	3 1	3 1						
PSG	z w			-	-	1 1	-	1					
AfD	z w	-	-	-	-	2 1	2 1	-					
PRO NRW	Z W	- -	-	_ 	-		- -	-					

			Bewe davon Dienstle	rber istungsberufe					
				darunter					Partei
zusammen	Waren- kaufleute	Bank-, Bausparkassen-, Versicherungs- fachleute	Andere Dienst- leistungskauf- leute und zuge- hörige Berufe	Verkehrs- berufe	Berufe in der Unternehmens- leitung, -beratung und -prüfung	Abgeordnete, administrativ entscheidende Berufstätige	Rechnungs- kaufleute, Informatiker/ Informatiker- innen		(i = insgesamt, z = zusammen, w = weiblich)
132 52	- -	5 3	2 -	1 -	14 6	42 10	-	Z W	CDU
87 43	2	3 1	-	-	8 2	21 14	-	z w	SPD
23 12	-	- -	- -	-	1 -	7	- -	Z W	GRÜNE
67 19	1 1	4 –		- -	11 4	12 4	2 –	z W	FDP
16 8	1 1	-		-	-	5 1	Ī	z w	DIE LINKE
32 16	2	2 1	- -	-	4 1	12 5	-	z w	CSU
46 14	- -	4 –	-	3 -	5 2	4 3	2 –	z w	FREIE WÄHLER
11 -	- -	- -	- -	1 -	2 -	-	- -	z w	REP
8	- -	1 -	1 -	- -		- -		z w	Tierschutzpartei
5 2	-	1 -	- -	-	-	1 -	- -	z w	FAMILIE
11 4	-	- -	- -	-	2 1		3 -	z W	PIRATEN
59 14	-	1 -	1 1	2 –	8 1	1 -	5 1	z w	ÖDP
4 -	-	1 -	- -	-	1 -	-	-	z W	PBC
8 2	-	- -	- -	1 1	-	-	- -	z W	Volksabstimmung
11 3	1 1	- -	1 -	1 -	1 -	- -	- -	z W	ВР
5 -	- -	- -	- -	-	1 -	- -	- -	z w	CM
8	- -			- -	2 –	- -		z w	AUF
16 4	- -	1 –	1 –	-	-	- -	2 –	z w	DKP
24 8	2 1]	2 –	- -	1 -	1 -	z w	BüSo
5 1	- -	_ _	_ _	-		- -	-	z W	PSG
26 5	- -]	1 -	- -	2 -	1 -	1 –	z W	AfD
8 3	2			-	Ξ		-	z W	PRO NRW

				no	Bewerber ch davon Dienstleistung	sberufe			
Partei (i = insgesamt, z = zusammen, w = weiblich)		Büroberufe, Kaufmännische Angestellte, a.n.g.	Sicherheits- berufe, a.n.g.	Berufe im Rechts- und Vollstreckungs- wesen	darunter Publizistische, Übersetzungs-, Bibliotheks- und verwandte Berufe	Künstlerische und zugeordnete Berufe	Ärzte/ Ärztinnen, Apotheker/ Apothekerinnen	Übrige Gesundheits- berufe	Soziale Berufe
CDU	Z W	17 11	1 -	18 9	2 -	-	4	1 1	-
SPD	z W	14 9	- -	7 4	1 -	-	-	- -	1 -
GRÜNE	Z W	2 -	1 1	2 1		1 -	-	-	1 1
FDP	z W	4 –	-	12 2	3 1	1 -	1 –	-	1 1
DIE LINKE	Z W	-	- -		1 1	-	Ī	- -	2
CSU	z W	- -	1 -	3 1	- -	-		-	-
FREIE WÄHLER	z W	9 4	2 -		1 -	2 -	2 1	4	1 -
REP	z W	3 –		1 -	- -	-	1 –	-	-
Tierschutzpartei	Z W	2 –	- -	-	-	-	1 -	- -	-
FAMILIE	z W	1 1				-		-	1 -
PIRATEN	Z W	- -	-	1 1	-	3 1	-	- -	-
ÖDP	z W	8 2	2 -	- -	2 1	-	7 1	3	3 1
PBC	z W	- -	-	- -	-		-	-	-
Volksabstimmung	z w	2 -	-	2 –		-	1 -	1 1	-
ВР	Z W	2 -	-	- -	-	-	1 -	2	1 –
СМ	z W	2 –	-	- -	- -	-	- -	1 -	-
AUF	z w	1 1	- -	1 1	1 -	-	3 1	- -	-
DKP	z W	5 1	- -	2 1	3 2	1 -	1 –	-	-
BüSo	z W	10 4	- -	-	4 1	1 1	1 -	1 1	-
PSG	z W	1 1	- -	- -	1 -	-	-	1 -	-
AfD	Z W	1 -	1 -	3 1	2 -	1 -	3 2	- -	-
PRO NRW	z W	3 2	1 -	1 -	- -	1 -	-	- -	-

noch d	avon Dienstleistung	sberufe		Bewerber davon sonstige Arbeits		davon nich	t erwerbstätig		
Lehrer/ Lehrerinnen	darunter Geistes- und naturwissen- schaftliche Berufe,a.n.g.	Berufe in der Seelsorge	zusammen	darunt mit (noch) nicht bestimmtem Beruf, z.B. Auszubildende, Praktikanten	ohne nähere Tätigkeits- angabe, z.B. Selbstständige	Schüler/ Schülerinnen, Studenten/ Studentinnen o.Ä.	Rentner, Pensionäre, Hausfrauen, Arbeitssuchende o.Ä.		Partei (i = insgesamt, z = zusammen, w = weiblich)
9	16 5	- -	2 –		2 –	4 3	9	z W	CDU
6 1	24 11	-	3 1	-	3 1	1 1	3 2	z w	SPD
1 1	7 5	-	- -	- -	- -	_ _	- -	Z W	GRÜNE
2 –	11 5	-	7 1	- -	7 1	6 4	7 -	z W	FDP
1 1	6	-	- -			2 -		z W	DIE LINKE
3	3 2	-	- -	-	- -	2 1	1 1	z W	CSU
3 1	3 -	-	1 -	-	1 -	1 -	5 3	z w	FREIE WÄHLER
-	1 -	-	- -	- -	- -	1 -	5 1	z W	REP
-	3	-	- -		_ _		_	Z W	Tierschutzpartei
-	1 1	-	2 1		2	-	2	z w	FAMILIE
-	2 1	-	- -	-	-	1 -	_	Z W	PIRATEN
5 2	7 1	3 -	2 -	-	2 –	3 1	13 5	z w	ÖDP
2 -	-	-	- -	-	-	-	-	z w	PBC
-	1 -	-	- -	-	-	-	3 –	z W	Volksabstimmung
-	1 -	-	- -	-	-	1 -	3 –	Z W	ВР
-	-	-	_ _	-		_ _	3 1	w	CM
-	-	-	- -	_ _	- -	_ _	1 -	w	AUF
-	-	-	1 –	-	1 -	1 -	8 4	w	DKP
-	-	-	-	- -	-	-	6	w	BüSo
	2 –	-	-		-	-	-	w	PSG
9	1 -	- -	-	-	-	-	-	z w	
	-	-	- -		-	1 –	2 –	z w	PRO NRW

					Bewerk	Der			
				Berufe in der Land-	, Tier-, Forstwirtschaft	t und im Gartenbau		Bergleute, Mi	neralgewinner
					daruı	nter			darunter
Partei (i = insgesamt, z = zusammen, w = weiblich)		insgesamt	zusammen	Verwaltungs-, Beratungs- und technische schaftliche Berufe Berufe Ger Land- und Tierwirtschaft		Gartenbau- Forst-, berufe Jagdberufe		zusammen	Bergleute
MLPD	Z	18	-	-	-	-	-	-	-
	W	6	-	-	-	-	-	-	-
NPD	z	11	_	_	_	_	_	_	_
	w	4	-	-	-	-	-	-	-
Die PARTEI	Z	71	-	-	-	-	-	-	-
	w	13	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	i	945	24	16	4	3	1	-	-
	W	294	5	3	2	-	-	-	-

Zusammen Chemie-, Kunststoff-berufe Druck- und Druckweiter-verarbeitungs-berufe Berufe in der Metall-erzeugung und -bearbeitung Berufe in der Metall-erzeugung und -bearbeitung Elektroberufe Elektroberufe Ernährungs-berufe Ernährungs-berufe Elektroberufe Ernährungs-berufe Ernährungs-berufe Partei (i = insgesamt, z = zusammen, w = weiblich)				Bewerber davon Fertigungsberu				
zusammen Chemie-, Kunststoff-berufe Pruck- und Druckweiter-verarbeitungs-berufe Touckweiter-verarbeitungs-berufe Touckweiter-verarbeitungs				dar	unter			
1 W 1 W Z NPD Z NPD Z Die PARTEI W 36 2 2 1 10 2 5 i Insgesamt	zusammen	Kunststoff-	Druckweiter- verarbeitungs-	der Metall- erzeugung und	Maschinenbau- und verwandte	Elektroberufe		(i = insgesamt, z = zusammen,
1 W 1 W Z NPD Z NPD Z Die PARTEI W 36 2 2 1 10 2 5 i Insgesamt								
z NPD z NPD 3 z Die PARTEI w	7							
w 3 z Die PARTEI 36 2 2 1 10 2 5 i Insgesamt	1	-	-	-	1	-	-	W
w 3 z Die PARTEI 36 2 2 1 10 2 5 i Insgesamt	_	_	_	_	_	_	_	7 NPD
3 z Die PARTEI w 36 2 2 1 10 2 5 i Insgesamt	_		_		_	_		
36 2 2 1 10 2 5 i Insgesamt								
36 2 2 1 10 2 5 i Insgesamt	3	-	-	-	-	-	-	z Die PARTEI
	-	-	-	-	-	-	-	W
3 - 1 - 1 w				1			-	-
	3	-	1	-	1	-	1	W

			-	-	Bewerber			
			noch davon Fe	ertigungsberufe	davon Technische Berufe			
			dar	unter			darunt	er
Partei (i = insgesamt, z = zusammen, w = weiblich)		Hoch-, Tiefbauberufe	Berufe in der Holz- und Kunststoff- verarbeitung	Maler/ Malerinnen, Lackierer/ Lackiererinnen und verwandte Berufe Hilfsarbeiter/ Hilfsarbeiter/ innen ohne nähere Tätig- keitsangabe		zusammen	Ingenieure/ Ingenieurinnen, Chemiker/ Chemikerinnen, Physiker/ Physikerinnen, Mathematiker/ Mathematikerinnen	Techniker/ Technikerinnen, Technische Sonder- fachkräfte
MLPD	Z	2	-	-	-	1	-	1
	W	-	-	-	-	1	-	1
NPD	z	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	_	_	-
Die PARTEI	Z	_	1	_	2	6	h	2
DICTARTE	w	_	-	_	_	1	1	_
						_		
Insgesamt	i	3	1	3	3	77	64	13
	w	-	-	-	-	13	8	5

		Bewerber davon Dienstleistungsberufe								
			auron brenstie	darunter						
zusammen	Waren- kaufleute	Bank-, Bausparkassen-, Versicherungs- fachleute	Andere Dienst- leistungskauf- leute und zuge- hörige Berufe	Verkehrs- berufe	Berufe in der Unternehmens- leitung, -beratung und -prüfung	Abgeordnete, administrativ entscheidende Berufstätige	Rechnungs- kaufleute, Informatiker/ Informatiker- innen	Partei (i = insgesamt, z = zusammen, w = weiblich)		
9	-	-	-	-	1 -	-	-	z MLPD		
8	1	-	-	-	1	1	-	z NPD		
1	-	_	_	_	_	-	-	W		
41 9	2 -	-	-	-	2 1	2 -	10 1	z Die PARTEI w		
670	14	23	7	11	66	110	26	i Insgesamt		
230	7	5	1	1	18	40	2	w		

					Bewerber				•				
			noch davon Dienstleistungsberufe										
					darunter								
Partei (i = insgesamt, z = zusammen, w = weiblich)		Büroberufe, Kaufmännische Angestellte, a.n.g.	Sicherheits- berufe, a.n.g.	Berufe im Rechts- und Vollstreckungs- wesen	Publizistische, Übersetzungs-, Bibliotheks- und verwandte Berufe	Künstlerische und zugeordnete Berufe	Ärzte/ Ärztinnen, Apotheker/ Apothekerinnen	Übrige Gesundheits- berufe	Soziale Berufe				
MLPD	Z	2	-	1	1	-	1	1	1				
	W	1	-	-	-	-	-	1	1				
NPD	z	1	_	1									
NFD	W	_	_	1	_	_	_	_	_				
	**			1									
Die PARTEI	Z	1	1	3	4	5	-	-	3				
	w	-	-	-	1	4	-	-	-				
Insgesamt	i	91	10	58	26	16	27	15	15				
	W	37	1	22	7	6	8	12	5				

	Bewerber								
noch o	noch davon Dienstleistungsberufe			davon sonstige Arbeitskräfte			t erwerbstätig		
	darunter			darunt	er				
Lehrer/ Lehrerinnen	Geistes- und naturwissen- schaftliche Berufe,a.n.g.	Berufe in der Seelsorge	zusammen	mit (noch) nicht bestimmtem Beruf, z.B. Auszubildende, Praktikanten	ohne nähere Tätigkeits- angabe, z.B. Selbstständige	Schüler/ Schülerinnen, Studenten/ Studentinnen o.Ä.	Rentner, Pensionäre, Hausfrauen, Arbeitssuchende o.Ä.		Partei (i = insgesamt, z = zusammen, w = weiblich)
-	1	-	-	-	-	1	-	Z	MLPD
-	1	-	-	-	-	-	-	W	
-	3	-	1	-	1	1	1	z	NPD
_	-	-	1	_	1	1	1	W	
1	4	-	4	-	4	16	1	Z	Die PARTEI
-	1	-	-	-	-	2	1	w	
42	97	3	23	-	23	42	73	i	Insgesamt
15	39	-	4	-	4	13	26	w	

Verzeichnis der Wahlbewerber zur Europawahl 2014

Eine Veröffentlichung von personenbezogenen Daten zu den Wahlbewerbern im Internetangebot des Bundeswahlleiters ist aus Gründen des Datenschutzes gemäß § 79 Absatz 3 Europawahlordnung seit dem 20. Dezember 2014 nicht mehr möglich.

Anhang

2 Reihenfolge der Parteien und sonstigen politischen Vereinigungen auf den Stimmzetteln innerhalb der Länder bei der Europawahl 2014 gemäß § 15 Abs. 3 Europawahlgesetz (EuWG)

S	Schleswig-Holstein
1	CDU
2	SPD
3	GRÜNE
4	FDP
5	DIE LINKE
6	PIRATEN
7	Tierschutzpartei
	FAMILIE
9	FREIE WÄHLER
10	REP
11	PBC
12	Volksabstimmung
13	ÖDP
14	AUF
15	DKP
16	CM
17	BP
18	BüSo
19	PSG
20	AfD
21	PRO NRW
22	MLPD
23	NPD
24	Die PARTEI

	Hamburg
1	CDU
2	SPD
3	GRÜNE
4	FDP
5	DIE LINKE
6	PIRATEN
7	Tierschutzpartei
8	FREIE WÄHLER
9	REP
10	FAMILIE
11	ÖDP
12	PBC
13	Volksabstimmung
14	DKP
15	AUF
16	CM
17	BP
18	PSG
19	BüSo
20	AfD
21	PRO NRW
22	MLPD
23	NPD
24	Die PARTEI
	·

	Niedersachsen
1	CDU
2	SPD
3	GRÜNE
4	FDP
5	DIE LINKE
6	Tierschutzpartei
7	PIRATEN
8	REP
9	FAMILIE
10	FREIE WÄHLER
11	PBC
12	Volksabstimmung
13	ÖDP
14	AUF
15	CM
16	DKP
17	BP
18	PSG
19	BüSo
20	AfD
21	PRO NRW
22	MLPD
23	NPD
24	Die PARTEI

	Bremen
1	SPD
2	CDU
3	GRÜNE
4	FDP
5	DIE LINKE
6	PIRATEN
7	Tierschutzpartei
8	FAMILIE
9	REP
10	FREIE WÄHLER
11	PBC
12	Volksabstimmung
13	DKP
14	ÖDP
15	CM
16	AUF
17	BP
18	PSG
19	BüSo
20	AfD
21	PRO NRW
22	MLPD
23	NPD
24	Die PARTEI
	·

N	ordrhein-Westfalen
1	CDU
	SPD
3	GRÜNE
4	FDP
5	DIE LINKE
6	REP
7	Tierschutzpartei
8	PIRATEN
9	FAMILIE
10	FREIE WÄHLER
11	Volksabstimmung
12	PBC
13	ÖDP
14	CM
15	AUF
16	DKP
17	BP
18	PSG
19	BüSo
20	AfD
21	PRO NRW
22	MLPD
23	NPD
24	Die PARTEI

	Hessen
1	CDU
2	SPD
3	GRÜNE
4	FDP
5	DIE LINKE
6	REP
7	PIRATEN
8	Tierschutzpartei
9	FREIE WÄHLER
10	FAMILIE
11	Volksabstimmung
12	PBC
13	ÖDP
14	CM
15	AUF
16	DKP
17	BP
18	BüSo
19	PSG
20	AfD
21	PRO NRW
22	MLPD
23	NPD

24 Die PARTEI

	Rheinland-Pfalz
1	CDU
2	SPD
3	FDP
4	GRÜNE
5	DIE LINKE
6	REP
7	Tierschutzpartei
8	FREIE WÄHLER
9	FAMILIE
10	PIRATEN
11	PBC
12	ÖDP
13	Volksabstimmung
14	CM
15	AUF
16	BP
17	DKP
18	BüSo
19	PSG
20	AfD
21	PRO NRW
22	MLPD
23	NPD
24	Die PARTEI

R	aden-Württemberg
1	CDU
2	
_	GRÜNE
4	FDP
5	DIE LINKE
6	REP
	FREIE WÄHLER
	Tierschutzpartei
9	•
10	PIRATEN
11	PBC
12	ÖDP
13	Volksabstimmung
14	CM
15	AUF
16	BP
17	DKP
18	BüSo
19	PSG
20	AfD
21	PRO NRW
22	MLPD
23	NPD
24	Die PARTEI

Anhang

2 Reihenfolge der Parteien und sonstigen politischen Verteinigungen auf den Stimmzetteln innerhalb der Länder bei der Europawahl 2014 gemäß § 15 Abs. 3 Europawahlgesetz (EuWG)

	Bayern
1	CSU
2	SPD
3	GRÜNE
4	FDP
5	FREIE WÄHLER
6	DIE LINKE
7	ÖDP
8	REP
9	BP
10	Tierschutzpartei
11	PIRATEN
12	FAMILIE
13	PBC
14	Volksabstimmung
15	CM
16	AUF
17	DKP
18	BüSo
19	PSG
20	AfD
21	PRO NRW
22	MLPD
23	NPD
24	Die PARTEI

Saarland		
1	CDU	
2	SPD	
3	DIE LINKE	
4	FDP	
5	GRÜNE	
6	FAMILIE	
7	Tierschutzpartei	
8	FREIE WÄHLER	
9	PIRATEN	
10	REP	
11	Volksabstimmung	
12	CM	
13	AUF	
14	ÖDP	
15	DKP	
16	PBC	
17	BP	
18	PSG	
19	BüSo	
20	AfD	
21	PRO NRW	
22	MLPD	
23	NPD	
24	Die PARTEI	

Berlin	
1	CDU
2	GRÜNE
3	SPD
4	DIE LINKE
5	FDP
6	PIRATEN
7	Tierschutzpartei
8	REP
9	FAMILIE
10	FREIE WÄHLER
11	ÖDP
12	DKP
13	Volksabstimmung
14	PBC
15	AUF
16	CM
17	PSG
18	BP
19	BüSo
20	AfD
21	PRO NRW
22	MLPD
23	NPD
24	Die PARTEI

	Brandenburg
1	DIE LINKE
2	SPD
3	CDU
4	GRÜNE
5	FDP
6	FAMILIE
7	Tierschutzpartei
8	PIRATEN
9	REP
10	FREIE WÄHLER
11	Volksabstimmung
12	DKP
13	ÖDP
14	PBC
15	AUF
16	CM
17	PSG
18	BP
19	BüSo
20	AfD
21	PRO NRW
22	MLPD
23	NPD
24	Die PARTEI
,	_

Mecl	klenburg-Vorpommern
1	CDU
2	DIE LINKE
3	SPD
4	FDP
5	GRÜNE
6	FAMILIE
7	REP
8	Tierschutzpartei
9	PIRATEN
10	FREIE WÄHLER
11	Volksabstimmung
12	AUF
13	DKP
14	PBC
15	ÖDP
16	CM
17	PSG
18	BüSo
19	BP
20	AfD
21	PRO NRW
	MLPD
23	NPD
24	Die PARTEI

	Sachsen
1	CDU
2	DIE LINKE
3	SPD
4	FDP
5	GRÜNE
6	REP
7	FAMILIE
8	Tierschutzpartei
9	FREIE WÄHLER
10	PIRATEN
11	PBC
12	Volksabstimmung
13	AUF
	CM
15	DKP
16	ÖDP
17	BüSo
18	PSG
19	BP
20	AfD
21	PRO NRW
22	MLPD
-	NPD
24	Die PARTEI

Sachsen-Anhalt	
1	CDU
2	DIE LINKE
3	SPD
4	FDP
5	GRÜNE
6	FAMILIE
7	Tierschutzpartei
8	REP
9	PIRATEN
10	FREIE WÄHLER
11	Volksabstimmung
12	CM
13	DKP
	AUF
15	ÖDP
16	PBC
17	PSG
18	BP
19	BüSo
20	AfD
21	PRO NRW
22	MLPD
23	NPD
24	Die PARTEI

	Tl. "
	Thüringen
1	CDU
2	DIE LINKE
_	SPD
	FDP
5	GRÜNE
6	
7	REP
8	FREIE WÄHLER
9	Tierschutzpartei
10	PIRATEN
11	Volksabstimmung
12	AUF
13	PBC
14	DKP
15	ÖDP
16	CM
17	BP
18	BüSo
19	PSG
20	AfD
21	PRO NRW
22	MLPD
23	NPD
24	Die PARTEI
24	Die PARTEI

Schaubilder

Schaubild 1 Bewerberinnen und Bewerber nach Geschlecht bei den Europawahlen 1979 bis 2014

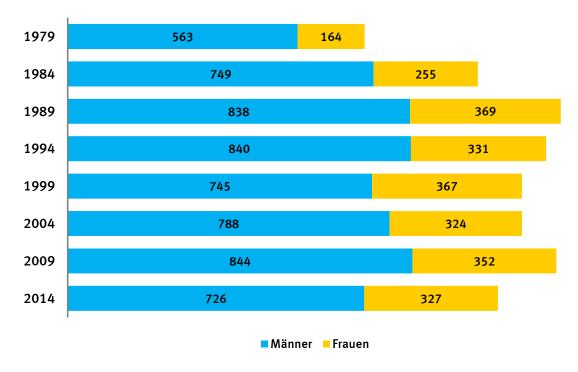


Schaubild 2

Bewerberinnen und Bewerber nach Parteien und Geschlecht bei den Europawahlen 2009 und 2014

– nur im Europaparlament vertretene Parteien –

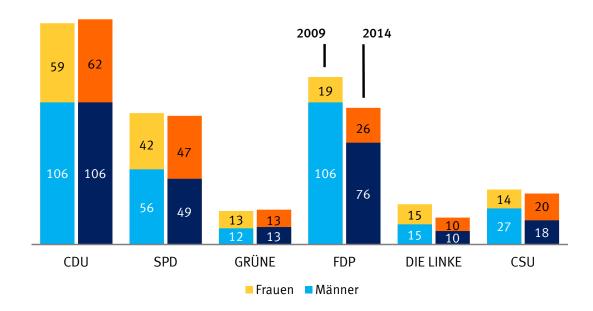


Schaubild 3
Bewerberinnen und Bewerber nach Altersgruppen bei den Europawahlen 2009 bis 2014

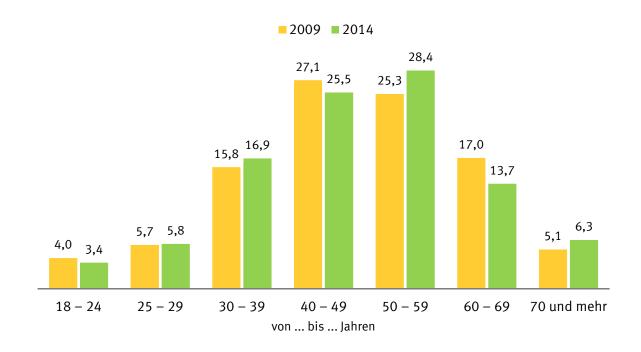


Schaubild 4Anzahl der Bewerberinnen und Bewerber nach Berufsbereichen sowie nach ausgewählten Dienstleistungsberufen bei der Europawahl 2014

